

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 204 (1931)
Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe			Postarten		Warenmuster 1)			Geschäftspapiere	Abonn. Druckfachen (aus Bibl.) bis 4 kg					Nachnahmegebühr							
Bis 250 g	Bis 260 g	über 260 bis 1000 g im Abh. u. Fernverkehr	Einfache	Doppelte	Bis 50 g	50—250 g	250—500 g		bis 50 g	50—250 g	250—500 g	500—2 1/2 kg	2 1/2—4 kg	bis 5 Fr.	über 5—20 Fr.	für je weitere 20 Fr. oder einen Teil dav. bis 100 Fr.	für je weitere 100 Fr. oder einen Teil dav. b. 500 Fr.	über 500 bis 1000 Fr. 2 20 Wb.	über 1000 bis 2000 Fr. 260 Rp.	Einzelgebühr bis 1 1/2 km	Aufgabeempf.-Schein für eing. Sendungen
Rp. 10	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 10	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 50	Rp. 20	Rp. 15	Rp. 20	Rp. 10	Rp. 30	(Höchstbetrag)	Rp. 60	unentgeltlich	Rp. 20
Frankiert		Unfrankiert		Unfrankt.		Druckf. 2)		wie Briefe					In gleicher Umhüllung tariffreie Rückf.								

1) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück) = 5 Rp.
 2) Bar- und maschinenfrankierte bis 50 g = 3 Rp., über 50—100 g = 5 Rp. (bei Aufgabe von mindestens 50 Stück).

Briefpost für das Ausland.

Briefe, für die ersten 20 g	* 20	+ 40	Warenmuster je 50 g	Ze 50	Nachnahmen bis 20 Fr. 40 Rp. ü. 20—40 50 Rp.	Je g	Geschäftspapiere	Ze 30	Antwortschneine 40	Empfangsscheine unentgeltlich	Einschreibgebühr 30
Frankiert 30 Rp.			mindest. 10	5	40—60 60 "	5		30			
für je weitere 20 g 20 Rp.			Druckf. je 50 g	5	60—80 70 "						
Unfrankiert das Doppelte			Päckchen je 50 g	15	80—100 80 "						
			mindest. 60	60	100—200 120 "						
			(Höchstgewicht 1 kg)		200—300 160 "						
					300—400 200 "						
					400—500 240 "						
					500—1000 280 "						

Briefe im Grenzkreis (30 km in gerader Linie) für jeden Gewichtssatz von 20 g mit Deutschland, Oesterreich und Frankreich frankiert 20 Rp., unfrankiert 40 Rp.

* Postkarten: Einfache. — + Doppelte.

Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Gegenstand	Gewicht	Taxe	Einschr.-gebühr	Wert	Höchstmaß
1. Wertbriefe	bis st. Grenzkreis	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	45 cm in jed. Richtung; in Rollenform: 75 cm Länge, 10 cm Durchm.
	über 20 g f. je weitere 20 g im Grenzkreis weiter	Rp. 30	Rp. 40	Rp. 40	
2. Wertschachteln	für je 50 g	Rp. 20	Rp. 30	Rp. 30	30 cm Länge, 20 cm Breite, 10 cm Höhe, Wandstärke d. Holzschachteln mind. 8 mm
	Mindestgewichtstaxe	Rp. 100	Rp. 100	Rp. 100	
	Höchstgew. 1 kg.				

Zulässig u. a. nach folgenden Ländern: Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich und franz. Kolonien, Großbritannien und britische Kolonien, Italien, Japan, Jugoslawien, Niederlande, Osterreich, Polen*, Rumänien*, Schweden, Spanien*, Tschechoslowakei, Türkei, Ungarn usw. Berr. Höchstbetrag Auskunft am Postschalter.

*) Nur Wertbriefe.

Einzugsaufträge. Zulässig bis zu 10,000 Fr. im Innern der Schweiz. Im Verkehr mit Algerien, Belgien, Dänemark, Danzig, Deutschland, Frankreich, Island, Italien, Lettland, Luxemburg, Marokko (ohne spanische Zone), Niederlande, Niederländisch-Indien, Norwegen, Osterreich, Saargebiet, Schweden, Tschechoslowakei, Tunesien, Ungarn, bis 1000 Fr. Auskunft am Postschalter. Taxen: Schweiz wie für eingeschriebene Briefe, dazu 20 Rp. Einzugsstaxe (vom Absender zu zahlen). Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 g, nach dem Ausland 2 kg.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 60 Rp. — Worttaxe 5 Rp.

Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.
3	75	8	100	13	125	40	260
4	80	9	105	14	130	50	310
5	85	10	110	15	135	100	560
6	90	11	115	20	160		
7	95	12	120	30	210		

Die übrigen Länder des europäischen Taxensystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 60 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Albanien	28	Jugoslawien	22 1/2
Azoren	92	Lettland	30
Belgien	22 1/2	Litauen	44
Bulgarien	30	Niederlande	—
Kanarische Inseln	47	Osterreich	13
Dänemark	22 1/2	Polen	23 1/2
Danzig	20 1/2	Portugal	30
Deutschland	16	Rhodos	47 1/2
Estland	37 1/2	Rumänien	30
Färöer	49	Russland (europäisch und asiatisch)	52 1/2
Finnland	32	Saargebiet	19
Frankreich (mit Korsika und Andorra u. Monaco)	16	Schweden	21 1/2
Algier und Tunis	26 1/2	Spanien	25 1/2
Gibraltar	26 1/2	Tschechoslowakei	22 1/2
Griechenland (Kontinent und Inseln Poros und Gubda)	30	Türkei	60
Grönland	101 1/2	Ungarn	22 1/2
Großbritannien	28 1/2		
Irland, Freistaat	34 1/2		
Italien	16		
Island	55		

Außereuropäisches System.

Taxe per Wort (keine Grundtaxe) (Fr. und Rp.)

Posten 1.74—3.42, Zanzibar 2.62, Mozambique 2.11,5—3.07, Senegal, Mauretanten und Niger 1.55—2.83,5, Natal 1.96,5—2.22, Kapkolonie 1.96,5—2.22, Transvaal 1.96,5—2.22, Madagaskar 2.47 bis 2.97, Ägypten 1.15—2.02, Britisch Indien 1.69,5—1.82, Penang 3.52, Singapur 3.52, Cochinchina 3.25—3.82, Japan 3.45, Java 4.02, Australien 2.58,5—3.14,5, Amerika: Vereinigte Staaten u. Britisch Nordamerika 1.32—3.52, Mexiko 2.42, Guatemala 3.67—3.92, Honduras 3.22—3.92, Costa Rica 3.67—4.72, Panama 3.42—4.77, Ecuador 3.47, Peru 4.00, Bolivia 3.90—5.70, Chile 3.50—4.10, Brasilien 2.27—3.15, Uruguay 4.—, Paraguay 3.50, Argentinien 3.19.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postcheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an ein Postcheckamt oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden. Die Postcheckämter erteilen bereitwilligst nähere Auskunft.

Die Stammeinlage beträgt 50 Fr.

Die Taxen sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 200 bis 300 Fr.	20 Rp.
Über 20 "	100 " 10 "	" 300 " 400 "	25 "
" 100 "	200 " 15 "	" 400 " 500 "	30 "

hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 10 Rp.

b) Abhebungsgebühren (Rückzüge am Schalter eines Postcheckamtes): Bis Fr. 100 = 5 Rp., über Fr. 100 bis Fr. 500 = 10 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp. Bei Abhebung bei der Poststelle des Wohn- oder Geschäftssitzes: Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere Fr. 500 oder einen Bruchteil davon 5 Rp., nebst Gebühr von 20 Rp.

c) Zahlungsanweisungen (Anweisungen auf Poststellen): Bis Fr. 100 = 15 Rp., über Fr. 100 bis 500 = 20 Rp., hierzu für je weitere 500 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postcheckrechnung auf eine andere) sind gebührenfrei.

Verkehr mit dem Auslande.

a) Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Freie Stadt Danzig, Italien, Jugoslawien, Luxemburg, Marokko (mit Ausschluß der spanischen Zone), Niederlande, Oesterreich, Polen, Schweden, Tschechoslowakei und Ungarn: Überweisungen: 20 Rp. bis 200 Fr. und für je 50 Fr. oder einen Bruchteil davon 5 Rp. mehr.

b) Großbritannien und Irland, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600 (Basel).

Überweisungen: 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 10 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

c) Argentinien und Brasilien durch Vermittlung der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Postcheckrechnung Nr. VIII 3300.

Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr. Für Beträge von über Fr. 500 wird die Taxe für Einzahlungen im Checkverkehr (Schweiz, Buchstabe a hiervor) und eine Bankkommission von 25 Rp. für je 100 Fr. oder einen Bruchteil davon berechnet.

Die Umwandlungskurse für die Überweisungen richten sich möglichst nach den Börsenkursen; sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatte veröffentlicht.

Land	Pakete			Postanweisungen	
	Gewicht	Hollbelatationen	Fracht-Taxe		
	kg	Paßl	Rp.		
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung.	1/4	—	30	Taxen Schweiz Bis 20 Fr. 20 Rp. üeb. 20-100 Fr. 30 " für je weitere 100 Fr. oder einen Teil davon bis 500 Fr. = 10 Rp. für je weitere 500 Fr. oder einen Teil da- von = 10 Rp. Höchstbetrag Fr. 10,000 Taxen Ausland: bis 20 Fr. 30 Rp. üeb. 20-50 " 40 " " 50-100 " 60 " " 100-200 " 100 " " 200-300 " 140 " " 300-400 " 180 " " 400-500 " 220 " " 500-1000 " 260 " Diese Taxen gelten für alle Länder. Höchstbeträge:	
	1	—	40		
	2 1/2	—	60		
	5	—	90		
	7 1/2	—	120		
	10	—	150		
	15	—	200		
	20	—	200		
	Über 15 kg je noch der Entfernung.	Sperrgut, 30% Zuschlag			
	Poststücke.				
Deutschland	1	1	100	800 Mark	
	5		190		
	10		350		
	15		500		
	20		700		
Frankreich	1	1	100	5000 franz. Franken	
	5		190		
	10		330		
Italien	1	1	125	2000 Lire	
	5		215		
	10		375		
Österreich	1	1	120	1000 Schillinge	
	5		190		
	10		300		
	15		400		
	20		550		
Sperrgut, 50 % Zuschlag.					

Mutter: „Ich sage dir nochmals, du mußt dir unbedingt die Haare schneiden lassen.“ — Jüngling: „Mama, das mag ich nicht, das ist mir zu weiblich.“

Ausreden lassen.

„Ihre Bilder, lieber Herr Pinsel, sind wirklich die einzigen in der Ausstellung, die man sich ansehen kann.“ — „Sie sind wirklich zu liebenswürdig.“ — „Vor den andern standen nämlich immer zu viel Leute.“